



Slow Food® Travel

ALPE ADRIA KÄRNTEN 2021

WARUM SLOW FOOD TRAVEL EIN
GUTER WEG FÜR DIE ZUKUNFT IM
LESACHTAL, GAILTAL, GITSCHTAL
UND AM WEISSENSEE IST

**KURZINFORMATION FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER IN DER REGION**



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: ARGE BK Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten

Bilder: Helga Rader AMA, Wolfgang Hummer Illustrierte Karte: Boris Trost

Druck: www.seebacher-experten.com Gestaltung: www.soundanders.design



WAS BEDEUTET SLOW FOOD?

Slow Food vereint Genuss und Verantwortungsbewusstsein für gute, saubere Lebensmittel. Es geht um nachhaltige, natürlich hergestellte Produkte aus der Region mit Qualität und um Menschen, die sich für eine möglichst ökologische oder biologische Landwirtschaft, artgerechte Tierhaltung und den Erhalt des traditionellen Lebensmittelhandwerks einsetzen.

Slow Food steht für eine gehaltvolle, frische und gesunde Esskultur mit besten Produkten aus der Region, aus den Dörfern und Tälern, für eine umwelt- und klimaschonende Erzeugung von Lebensmitteln und für faire Preise für Erzeuger und Veredler.

Slow Food steht auch für die Vermeidung der Verschwendung von Lebensmitteln, für mehr Biodiversität, eine biologische Artenvielfalt und den Erhalt von traditionellen, regionalen Kulturpflanzen, Tierrassen und Verarbeitungsmethoden.

WEITERE INFORMATIONEN

www.slowfood.com/de

www.slowfood-kaernten.at

WAS IST SLOW FOOD TRAVEL?

Slow Food Travel verbindet die nachhaltige, ökologische Erzeugung von Lebensmitteln mit Reisen zu den Wurzeln des guten Geschmacks, die in den Dörfern und Tälern der Region beheimatet sind. Hier können die Konsumenten - Einheimische wie Urlauber - die Menschen hinter den Produkten kennenlernen und die Art der Herstellung persönlich erleben. Sie erfahren die Geschichten, lernen viel über die Verarbeitung und können das Wissen in ihr tägliches Leben übernehmen. Damit verbessert sich das Wissen über die Herkunft und Qualität der Lebensmittel, sodass die Wertschätzung für die Produktion bäuerlicher Lebensmittel steigt und den Bauern zu einer höheren Wertschöpfung verhilft

Das Projekt **SLOW FOOD TRAVEL** wurde seit 2015 in Zusammenarbeit mit der internationalen Slow Food Bewegung, den Gemeinden, der regionalen Tourismusorganisation, der Kärnten Werbung sowie den Betrieben in der Region entwickelt und zu einem weltweiten Vorzeigemodell für ländliche Entwicklung ausgebaut.



WER IST SLOW FOOD TRAVEL?

Zur Entwicklung und Umsetzung wurde 2015 die ARGE Betriebskooperation Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten gegründet. Sie organisiert und koordiniert alle Aktivitäten – von der Produktentwicklung bis zum Marketing.

Derzeit sind 30 Partnerbetriebe, 8 Gemeinden im Bezirk Hermagor und Spittal, die regionale NLW-Tourismus-Marketing GmbH und die Kärnten-Werbung Mitglied in der ARGE BK Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten.

Mitglied können alle bäuerlichen Produzent*Innen, Lebensmittelhandwerker*Innen, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe werden, die im Sinne der Slow Food-Philosophie ihren Betrieb führen und die Qualitätskriterien der ARGE BK Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten erfüllen.

Die ARGE BK Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten wird von einem Vorstand mit externer Projektbetreuung geführt:

VORSITZENDE	Mag. Marianne Daberer
SPRECHER BETRIEBE	Hannes Müller, Hubert Zankl, Gertrude Wastian
SPRECHER GEMEINDEN/TVB	Hans Steinwender, Niki Lanner
SPRECHER SF CONVIVIUM	Herwig Ertl
SPRECHER NLW TM GMBH	Christopher Gruber
SPRECHER KÄRNTEN WERBUNG	Gertrude Ortner
PROJEKT BETREUUNG	Slow Tourism Projektmanagement GmbH, Eckart Mandler

REISEN ZU DEN WURZELN DES GUTEN GESCHMACKS



Karnische Alpen

I T A L I E N

Karnische Alpen

WAS MACHT SLOW FOOD TRAVEL?

Slow Food Travel ist das Leuchtturmprojekt der regionalen Kulinarikstrategie für alle Gemeinden und Tourismusorganisationen in der NLW-Region.

Slow Food Travel fördert die Zusammenarbeit der landwirtschaftlichen und Tourismusbetriebe sowie der Lebensmittelhandwerker*Innen untereinander und schafft kreative Ideen für eine vernetzte Landwirtschaft und Tourismuswirtschaft sowie für eine nachhaltige Ernährungs- und Esskultur.

Slow Food Travel ist auch die zentrale Kommunikationsplattform für die vielfältigen regionalen, bäuerlichen Lebensmittel und die damit verbundenen Freizeit- und Reiseprogramme - für Einheimische und Gäste. Die Botschaft von Slow Food Travel wird über zahlreiche Medienkanäle und über Werbung nach außen getragen und weckt so das Interesse für neue Kunden und Gäste sowie die Nachfrage für Reisen und Aufenthalte in den Dörfern.



„HINTER JEDEM ORT VERBERGEN SICH GESCHICHTEN, GASTRONOMISCHE TRADITIONEN, HANDWERKLICHE AROMEN UND ALTEHRWÜRDIGE PRAKTIKEN, BEWAHRT VON FRAUEN UND MÄNNERN, DEREN IDENTITÄTEN UND KULTUREN ÜBER JAHRHUNDERTE HINWEG AUFGEBAUT WURDEN.“

Carlo Petrini

Gründer und Präsident von
Slow Food International



„SLOW FOOD TRAVEL IST EIN HERZENSPROJEKT. ES BRINGT PRODUZENTEN, GÄSTE, TOURISTIKER UND EINHEIMISCHE AUF EINE EBENE UND AN EINEN GEMEINSAMEN TISCH. ES SCHAFFT ERLEBNISSE MIT MEHRWERT UND BRINGT WERTSCHÖPFUNG UND NACHHALTIGE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN.“

Marianne Daberer

Vorsitzende der ARGE BK Slow Food Travel
Alpe Adria Kärnten und Chefin des Hotels der
daberer. das biohotel



WAS IST DER NUTZEN VON SLOW FOOD TRAVEL?

Für die **örtlichen Betriebe** ist das Projekt eine Plattform für die Produktentwicklung, für die Kommunikation und den Vertrieb ihre Erzeugnisse und Tourismusangebote. Eine Teilnahme bei Slow Food Travel erhöht den Bekanntheitsgrad, stellt eine Bühne für die Präsentation von Lebensmitteln zur Verfügung und stellt Kontakte zu neuen KonsumentInnen und VertriebspartnerInnen her.

Für die **Gemeinden** ist Slow Food Travel ein Instrument zur Förderung der Biodiversität, eine Maßnahme zur Stärkung der Artenvielfalt und ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der ökologischen Nachhaltigkeit im Bereich Lebensmittelproduktion, Verarbeitung und Konsumation auf kommunaler Ebene. Aber auch die Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten, damit Menschen in den Tälern bleiben oder zurückkehren und für diese Zukunftsperspektiven sichtbar werden.

Slow Food Travel ist daher auch ein **internationales Vorzeigeprojekt** und ein Modell für die ländliche Entwicklung in anderen Ländern.

Slow Food Travel ist in weiterer Folge eine Maßnahme, die Zugang zu Förderprogrammen auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene bietet. Die neuen EU-Förderprogramme und nationalen GAP-Programme im Rahmen des „Green Deal“ der Europäischen Union verlangen Maßnahmen im Bereich der Ökologisierung, der Biodiversität und der Nachhaltigkeit – auch in Bezug auf die Lebensmittelproduktion und Verwendung.



WIE WIRD SLOW FOOD TRAVEL FINANZIERT?

Seit der Gründung der ARGE BK Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten konnten Finanzmittel der EU, des Bundesministeriums und der Kärnten Werbung genutzt werden. Zusätzlich haben die beteiligten Betriebe, die Gemeinden und Tourismusorganisation der Region NLW jährliche Beiträge in das gemeinsame Budget einbezahlt. Dazu wurde ein Finanzierungsschlüssel vereinbart, der von allen Mitgliedern der ARGE einstimmig beschlossen wurde. Das jährliche Budget beträgt ca. € 70.000,00.



WAS IST DIE ZUKUNFT VON SLOW FOOD TRAVEL?

Die Bedeutung der regionalen Lebensmittelerzeugung und Versorgung hat durch die Covid-Pandemie zugenommen. Frische, gute und gesunde Lebensmittel aus der nächsten Umgebung sind für die Bevölkerung zu einem wertvollen Gut geworden. Damit das langfristig so bleibt und die Existenz und die Erwerbsmöglichkeit in den Gemeinden nachhaltig erhalten bleibt, ist die Fortsetzung und Weiterentwicklung des Projektes Slow Food Travel eine langfristige Aufgabe.



Auch im Tourismus spielen Lebensmittel von regionaler und authentischer Herkunft eine wichtige Rolle. Immer häufiger wählen Reisende ihr Urlaubsziel nach Kriterien von Ursprünglichkeit, intakter Natur und authentischer Gastronomie aus. Urlauber schätzen auch die Erlebnisse, die mit der Herstellung von Lebensmitteln verbunden sind – und machen sich auf zu den Wurzeln des guten Geschmacks!

GELD GUT EINGESETZT

Mit der langfristigen Zusammenarbeit und Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit Gemeinde bzw. der Tourismusorganisation wird sichergestellt, dass Slow Food Travel auch in Zukunft für eine erhöhte Aufmerksamkeit in der Bevölkerung und bei den Urlaubsreisenden sorgen wird.

Wenn Sie als verantwortliche/r Bürgermeister*In, Gemeinderat/Gemeinderät*In, als politisch aktive/r Bürger*In oder Tourismusfunktionär*In handeln, kann das erfolgreiche Projekt SLOW FOOD TRAVEL gemeinsam fortgesetzt und Gutes für die Bevölkerung bewirkt werden. Tun wir das!

**Der Vorstand der ARGE BK
Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten
i.A. Die Vorsitzende Marianne Daberer**



DEN MENSCHEN IN DER REGION PERSPEKTIVEN GEBEN



Mit dem Projekt „Nachhaltigste Tourismusregion Österreichs“ und den darin enthaltenen Zielen wie Forcierung einer regionalen Ernährungssouveränität, der Reduktion der Treibhausgasemissionen, einer beispielgebenden Energieeffizienz oder dem Ausbau einer bedarfsgerechten, nachhaltigen Mobilität sowie einer bewussten Weiterentwicklung der Region, dienen wir primär den Menschen in den Tälern.

Slow Food Travel als Leuchtturminitiative im Bereich der Kulinarik und des Lebensmittelhandwerks, leistet zur Zielerreichung einen wesentlichen Beitrag und trägt dazu bei, den Menschen in den Tälern durch praktizierte Gemeinschaften Halt und Zukunftsperspektiven zu geben. Diese werden ermutigt, in der Region zu bleiben oder zurückzukehren und sich gesicherte Existenzen auf- oder auszubauen.

Christopher Gruber
Geschäftsführung
NLW Tourismus Marketing GmbH



INFORMATIONEN

www.slowfood.travel

www.slowfood.com/de

www.slowfood-kaernten.at

INFORMATIONEN INTERNATIONAL

www.fondazioneSlowFood.com/en/

what-we-do/slow-food-travel



**Slow Food®
Travel**

ALPE ADRIA KÄRNTEN 2021

